



Mittwoch, 02. April 2014

Sieg bei den Wikingern

Gassner jr. / Mayrhofer übernehmen die Führung in der Deutschen Rallye Meisterschaft

Spannender Kampf der Youngster am ersten Tag

Für das in Bayern ansässige Team von Gassner-Motorsport hat sich die über 1100km lange Anreise nach Süderbrarup gelohnt. „In Deutschland ganz oben“ wurde der zweite Lauf zur Deutschen Rallye Meisterschaft (DRM) ausgetragen.

Für Hermann Gassner jr. war diese Rallye Neuland und so galt es sich zusammen mit seiner Copilotin Ursula Mayrhofer beim Shakedown und beim Abfahren der Prüfungen ein Bild von den anspruchsvollen Prüfungen zu machen: „Ich habe in meinem Rallye Leben schon einige, auch internationale Strecken gesehen, aber das hier ist etwas Neues. Viele schnelle kurze Kurven, oft sehr unrhythmisch und viele Kuppen. Da werden wir Fahrer ordentlich zu kurbeln haben.“

Nach den ersten sechs Wertungsprüfungen am Freitagabend, von denen drei bei Dunkelheit zu absolvieren waren, stand fest: Es wird richtig eng. Gassner jr. / Mayrhofer konnten sich mit vier von sechs Bestzeiten knapp fünf Sekunden vor dem Skoda S2000 Duo Wallenwein / Koczyk behaupten. „Es war ein harter Kampf. Ich habe gepusht und es freut mich riesig, dass ich in Führung bin. Damit habe ich nicht gerechnet. Meiner Meinung nach passen diese Prüfungen besser zu den S2000 Fahrzeugen, deswegen werden wir morgen wieder volle Attacke fahren!“, gibt sich Hermann angriffslustig.





Leider wurde dieser spannende Kampf am Samstagmorgen früh beendet. Am Skoda von Wallenwein streikte die Kardanwelle und überließ dem Bayern Gassner jr. eine Minute Vorsprung auf den nächsten Verfolger. Kontrolliert und zügig fuhr das deutsch / österreichische Duo über die verbleibenden Prüfungen und holte sich noch die drei Zusatzpunkte der Power-Stage sowie den ungefährdeten Sieg mit 10 von 14 Bestzeiten. Auf der Zielrampe strahlte Hermann: „Was für eine Rallye. Die Prüfungen waren anspruchsvoll und haben sich vom ersten zum zweiten Durchgang vom Gripniveau deutlich geändert. Schade für Mark, denn es wäre sicherlich ein enges Duell geworden, aber leider gehört das auch zum Rallyesport. Ich freue mich auf eine Fortsetzung bei der nächsten Rallye!“ Beifahrerin Mayrhofer ergänzt: „Mit den maximalen Punkten und der Führung in der Meisterschaft hier abzureisen haben wir nicht erwartet, umso glücklicher sind wir jetzt!“

Diese Führung werden die Beiden am 25. und 26. April im hessischen Vogelsberg versuchen zu verteidigen. Die bayrischen Fans dürfen sich aber berechnete Hoffnungen machen Hermann und Ursula bereits eine Woche davor Live zu sehen. Mehr Infos folgen in Kürze.

Kommende Termine:

25. – 26.04. Hessen Rallye Vogelsberg (DRM)

02. – 03.05. Rallye Sulinger Land (DRM)

